

Studentagung in Kopenhagen

Vom 24. – 27. August 2017 versammelten sich die Vertreter der Kleingärtner in Kopenhagen um über die Zukunft der internationalen Kleingartenbewegung zu diskutieren und sie unter Anbetracht der jetzigen Bedingungen und Umfeld bestens für die Zukunft zu positionieren.

Das Office verleiht jedes Jahr Ehrenurkunden für naturgerechtes Gärtnern, soziale Aktivitäten und innovative Projekte.

2017 wurden schon zwei Ehrenurkunden für naturgerechtes Gärtnern und eine Ehrenurkunde für soziale Tätigkeiten verliehen.

Drei weitere Ehrenurkunden für naturgerechtes Gärtnern wurden in Kopenhagen verliehen.

Sie finden die Begründung und die Beschreibung der Projekte in den beigefügten Dokumenten.

Der Kleingartenverein „Mariahoeve“ aus Den Haag (NL) hat die Ehrenurkunde für naturgerechtes Gärtnern erhalten

Mariahoeve hat eine Arbeitsgruppe für naturgerechtes Gärtnern, die 14 Mitglieder zählt, von denen 3 nicht einmal Mitglieder des Vereins sind. Der Gartenpark umfasst 80 Kleingärten.

Man findet in der Anlage zum Beispiel:

- Rund 25 Vogelnistkästen für Sperlinge, Meisen, Stare und einen Falken
- Fledermaushöhlen, Entenkörbe und Unterschlüpfen für Igel
- Bewaldete Böschungen, Trockenmauern, Ziegel als Unterschlüpfen
- Schmetterlingsgarten

Besondere Aktivitäten werden organisiert:

- Blumentag und Picknick-Vormittag für Senioren
- Ausflug zum Thema naturgerechtes Gärtnern für die Jugend aus den benachbarten Kleingärten

Nach vierjährigen Verhandlungen mit den Wasserwirtschaftsämtern und dem Stadtrat wurde im ökologischen Korridor ein Kippwehr angebracht. Nun hat sich die Wasserqualität verbessert und die Fische sind in die Gewässer in und um den Gartenpark zurückgekehrt.





Der Kleingartenverein „Eigen Hof“ in Amsterdam (NL) hat die Ehrenurkunde für naturgerechtes Gärtnern erhalten

Am 10. September 2016 erhielt Eigen Hof mit 4 PUNKTEN die volle Punktzahl der Nationalen Qualitätsmarke für ökologischen Gartenbau. Der Verein erzielte dieses hervorragende Ergebnis dank unzähliger engagierter und begeisterter Freiwilliger in nur 2 Jahren harter Arbeit. Eigen Hof verfügt über 156 Gärten mit und ohne Gartenhäuschen, die eine durchschnittliche Größe von 280 m² aufweisen. Der Park wurde 1937 gegründet. Rund 10% ist für die Öffentlichkeit zugänglich (keine Gärten) und wird auf naturgerechte Weise instandgehalten. Der Park ist Teil der sogenannten „Groene As“ (Grünen Achse) der Stadt Amsterdam.

Seit 1994 und demnach seit 20 Jahren erfolgt die Instandhaltung nach Maßgabe eines ganzheitlichen Instandhaltungsplans, der vom Biologen Henk Smit aufgestellt wurde, der selbst einen Garten im Eigen Hof besaß.

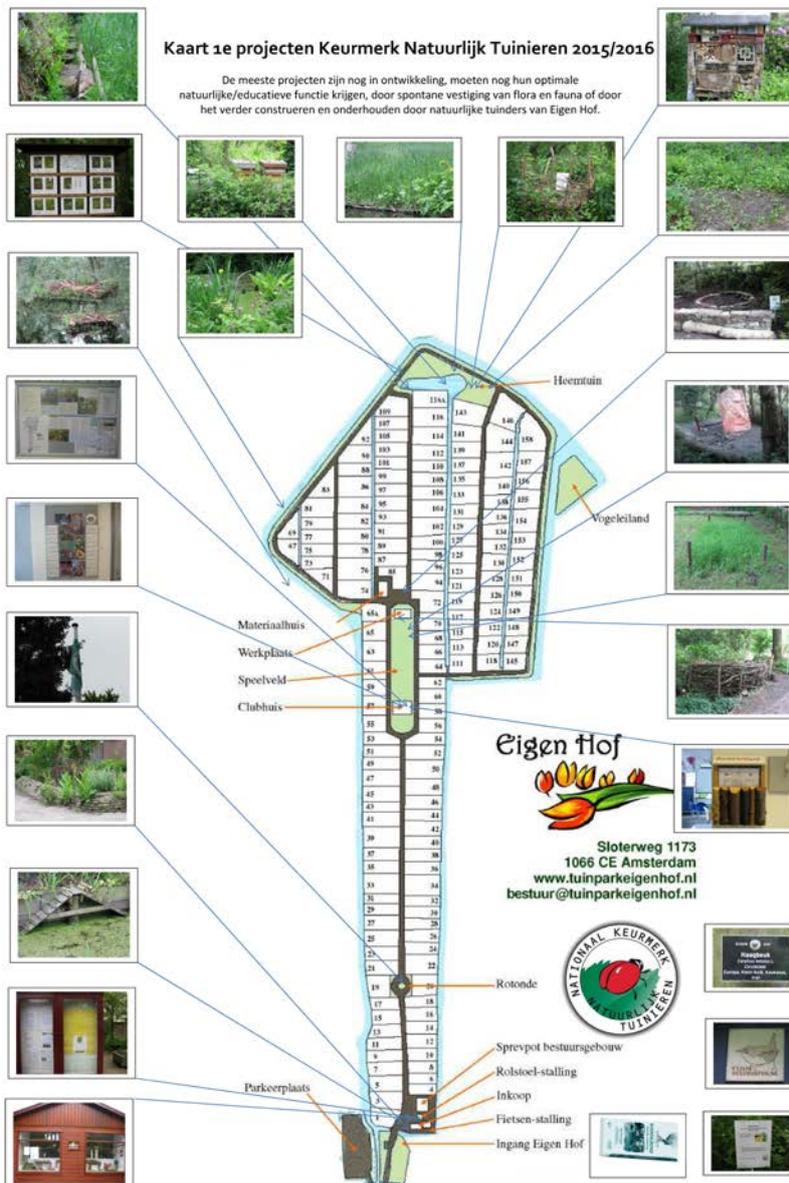
Im Zeitraum zwischen 2014 und 2016 wurden im Park zahlreiche natürliche Bestandteile hinzugefügt, wie beispielsweise:

- Ein botanischer Garten mit heimischen Pflanzen mit einem großen ökologischen Wert. Er ist der ganze Stolz der Anlage
- Bienenstöcke
- Aufstellung eines Insektenhotels im Garten

Eine Arbeitsgruppe soll Eigen Hof in den kommenden 4 Jahren mit der Unterstützung des Vorstands noch weiter voranbringen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben allesamt eigene Zuständigkeitsbereiche.

Den Schätzungen zufolge leisten rund 70% der Kleingärtner auf unterschiedliche Art ihren Beitrag zum naturgerechten Gärtnern.





Der Kleingartenverein „Zonder Werken Niets“ in Haarlem (NL) hat die Ehrenurkunde für naturgerechtes Gärtnern erhalten

Die öffentlichen Bereiche des Gartenparks sind so naturgerecht wie möglich gestaltet. In der Nähe des Eingangs befinden sich ein Naturgarten und ein botanischer Garten mit heimischen Pflanzen, die beide für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Es gibt besondere Einrichtungen und sonstige Elemente für die Tiere und im Park sind Informationsschilder aufgestellt. In den Gärten und unter den Bäumen wachsen viele heimische Pflanzen. In den verschiedenen Trockenmauern entstand ein wunderschönes Biotop für Insekten, Amphibien und Vögel. Der Park weist eine große Vielfalt an Vögeln auf.

Seit 2014 hat der Park einen Naturspielplatz.

Man findet in der Anlage auch:

- Mauern für Eisvögel, an denen bereits Vögel beobachtet werden konnten
- Schwimmende Inseln mit Sumpfpflanzen
- Trockenmauern



